

	<p>Objekt: Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII., Christian Günther I. und Johann Günther II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291002</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münzstätte Gehren befand seit Mitte des Jahres 1620 unter der Leitung des Münzmeisters Wolfgang Fröhmel, der mehrere Münzstätten gleichzeitig unterhielt. Daher hatte er für den dortigen Prägebetrieb seinen Schwiegersohn Sylvester Schwantegel als seinen Stellvertreter eingestellt [Grimm (2004) 77 f.).

Vorderseite: Drei Wappenschilde (1:2, oben Arnstadt, unten Klettenberg und Schwarzburg). Darüber in der Umschrift das Münzmeisterzeichen gestieltes Dreiblatt (Wolfgang Fröhmel). Zwischen den beiden unteren Wappenschilden eine Schlackegabel nach rechts (Zeichen der Linie Schwarzburg-Sondershausen).

Rückseite: Reichsadler. Auf der Brust Reichsapfel mit der Wertzahl 1Z.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.68 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	Wolfgang Fröhmel (1595-)
	wo	Thüringen
Beauftragt	wann	
	wer	Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen (1571-1638)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 12 Kreuzer (Schreckenberger)
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 533 (dort Münzstätte Saalfeld).
- M. Grimm, Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen - die Prägungen von 1619-1622, Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 15, 2004, 74-94 Nr. 35..